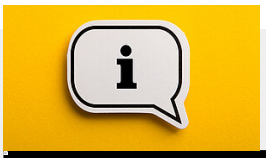
Jugend- und Auszubildendenvertretung am Regierungspräsidium Tübingen



christianchan-stock.adobe.com

Nachgefragt!

Madeleine Beuter (rechts) ist Vorsitzende und Jennifer Kraft (links) 1. Ersatzmitglied der Jugend- und Auszubildenden-Vertretung (JAV). Unsere Praktikantin an der Pressestelle, Anna Mohl, hat nachgefragt: Welche Aufgaben habt ihr als Jugendvertreterinnen im Regierungspräsidium Tübingen?

Fangen wir doch damit an: Wer seid ihr?

Ich bin Madeleine Beuter, 23 Jahre alt. Im Regierungspräsidium Tübingen habe ich meine Ausbildung zur Verwaltungswirtin absolviert. Seit September 2018 bin ich fertig und bei Referat 14 – Kommunales, Stiftungen und Sparkassenwesen tätig.
Mein Name ist Jennifer Kraft. Ich bin 24 Jahre alt und seit 2018 im RP, wo ich eine Ausbildung zur Verwaltungswirtin angefangen habe. Ich arbeite derzeit im Referat 11, Organisation, Information und Kommunikation.

Wie seid ihr zur JAV gekommen?

Die Vorsitzende des Örtlichen Personalrats, Yvonne Baral, hat uns vor knapp drei Jahren auf die Jugend- und Auszubildenden-Vertretung aufmerksam gemacht – seitdem sind wir da aktiv.

Wer oder was ist die JAV genau und wie viele seid ihr?

Die JAV ist eine Interessensvertretung der jugendlichen und auszubildenden Beschäftigten. Sie ist keine selbstständige Personalvertretung und kann die Interessen ihrer Wählerschaft nur im Zusammenwirken mit dem Personalrat vertreten. Wir nehmen wie die Schwerbehindertenvertretung an allen Sitzungen des Personalrats beratend teil.
Die Amtszeit beträgt 2,5 Jahre. Und – es gibt momentan insgesamt 16 Auszubildende und Studierende am RP Tübingen, deren Interessen wir vertreten.

Wie sieht euer Aufgabenbereich aus?

Wir sind für die Auszubildenden da. Also wenn diese Fragen oder Wünsche haben, Anregungen und Probleme, wenn etwas nicht richtig läuft oder ähnliches, bilden wir die Anlaufstelle für sie und spenden auch mal Trost, sind also auch Vertrauenspersonen. Uns gegenüber haben die Auszubildenden diesbezüglich oft weniger Hemmungen als bei einem Vorgesetzten. Wir schauen, dass die Gesetze, die sie betreffen, auch eingehalten werden. Gegebenenfalls können wir Angelegenheiten dann auch weiterleiten. Vieles sprechen wir dabei mit dem Personalrat ab.

Welches sind die häufigsten Fragen, mit denen die Auszubildenden auf euch zukommen?

Dabei handelt es sich meist um Fragen zur Ausbildung. Oftmals sprechen wir mit den Auszubildenden über den gesamten Ablauf der Ausbildung. Wir beantworten ihnen Fragen zur Berufsschule und Verwaltungsschule, natürlich auch die Fragen zum Regierungspräsidium.

Wie kommt ihr mit den neuen Auszubildenden in Kontakt?

Der erste Kontakt entsteht bei der Begrüßung der neuen Auszubildenden. Wir stellen uns bei den Auszubildenden vor und erklären unsere Aufgaben. Wir kommen mit den Auszubildenden auch über vereinbarte Sprechstunden oder in der JAV-Versammlung in Kontakt.